

Keine Allianz in Verkehrsfragen mit Nachbarn

B 212NEU Rat sucht vor Ministergespräch nicht die Annäherung an Delmenhorst

NWZ Ganderkesee 18.02.2011

Die Ganderkeseer wollen auf keinen Fall zusätzlichen Verkehr. Eine Westumgehung kommt nicht in Frage.

VON WOLFGANG LOEST

GANDERKESEE – Der Rat der Gemeinde Ganderkesee ist mit breiter Mehrheit für den Weiterbau der B 212neu von der Wesermarsch nach Bremen. Allerdings sind die politischen Vertreter nicht bereit, in ihrem Zuständigkeitsbereich zusätzlichen Verkehr zu akzeptieren, der aus diesem Straßenbauprojekt resultieren könnte.

„Die Gemeinde Ganderkesee bekräftigt ihre Ablehnung einer westlichen Umfahrung der Stadt Delmenhorst und wendet sich ausdrücklich gegen jede Inanspruchnahme ihres Gemeindegebietes für die Anlage zusätzlicher Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen im Zusammenhang mit der B 212neu“, heißt es in einem Beschluss, den der Rat auf seiner Sitzung am Donnerstagabend gefasst hat. Mit dieser Position geht Ganderkesee im kommenden Monat in die Gespräche mit der Spitze des Bundesverkehrsminis-

teriums, die – wie berichtet – auf dem Info-Abend der IG B 212neu in Hoykenkamp angeregt worden waren. An den Gesprächen sollen neben Repräsentanten aus Delmenhorst auch Vertreter des Landkreises sowie der IG teilnehmen.

Im zweiten Teil des Beschlusses wird der Bundesverkehrsminister aufgefordert, für den Fall, dass er eine Umgehungsstraße für Delmenhorst für unerlässlich hält, eine östlich am Stadtkern vorbeiführende Trasse zu prüfen. „Eine solche östliche Umgehung ist als realistische und zielführende Alternative in eine ergebnisoffene Prüfung aller in Betracht kommenden Planungsoptionen einzubeziehen“, heißt es in dem gegen eine Gegenstimme beschlossenen Passus.

Nach Angaben von Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas hat es am Dienstag dieser Woche ein erstes Treffen der Fraktionsspitzen aus Ganderkesee und Delmenhorst sowie der Verwaltungschefs beider Kommunen gegeben. Eine inhaltliche Annäherung auf eine gemeinsame Position habe sich bei dieser „Politik der kleinen Schritte“ aber nicht abgezeichnet.